

HSC II kann den Bock nicht umstoßen

Trotz einer kämpferisch starken Leistung verliert das Team von Ronny Göhl auch das zweite Spiel im Jahr 2022. Die Gäste aus Wetzlar nehmen mit dem 30:23-Erfolg die Punkte vom Schlusslicht mit. *Von Leon Kessel*

COBURG. Auch in ihrem zweiten Spiel des Jahres 2022 ist die Reserve des HSC 2000 Coburg in der 3. Handball-Liga erfolglos geblieben. Im Nachholspiel gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen II aus Wetzlar unterlag die Mannschaft von Trainer Ronny Göhl trotz einer guten kämpferischen Leistung mit 23:30 (14:15). Für die Gäste war dieser Arbeitssieg gegen das Tabellen-Schlusslicht der zweite Sieg in Serie.

HSC 2000 Coburg II – HSG Dutenhofen/Münchholzhausen II 23:30 (14:15). In den ersten Minuten hatten die Gastgeber Probleme gegen die offensive 3:2:1-Deckung der Gäste. Immer wieder trennten die Spieler aus der Reserve-Mannschaft des Bundesligisten HSG Wetzlar die Coburger vom Ball und konnten mit ihrem schnellen Umschaltspiel mit 8:4 in Führung gehen.

Gastgeber fängt sich

Mitte der ersten Hälfte fanden die Vestestädter dann besser ins Spiel, sie minimierten ihre offensiven Fehler und standen durch ihre 5:1-Deckungsvariante nun auch defensiv immer besser. Coburg drehte so die Begegnung, legte auf 14:12 (28.) vor, ehe die HSG bis zur Pause zurückschlug und beim Kabinengang doch wieder knapp mit 15:14 führte.

Im zweiten Abschnitt änderte die Gastmannschaft ihre Deckung auf eine kompakte und defensive 6:0-Formation, was den Hausherren große Probleme bereitete. Die im Eins-gegen-Eins starken Dutenhofener Spie-

ler erarbeiten sich immer wieder gute Chancen und so setzten sich die Mittelhessen in der 45 Minute mit 22:17 ab. Den Gastgeber darf man bescheinigen, dass sie sich zu keinem Zeitpunkt aufgegeben haben, sondern bis zum Schluss tapfer weiterkämpften. Gefährlich wurden sie dem bis dato Tabellensechsten, der durch diesen Erfolg auf Rang fünf vorge-rückt ist, jedoch nicht mehr. Am Ende stand ein 23:30 auf der Anzeigeta-fel, trotz einer sehr ordentlichen Vorstellung der Coburger, die allerdings auch diesmal den Bock nicht umzustoßen vermochten und weiter mit zwei Zählern Rückstand auf den HSC Bad Neustadt den elften und letz-ten Rang belegen.

HSC 2000 Coburg II: Fabian Apfel, Mark Roschlau – Ferdinand Schmitt, Leon Kessel, Dominic Kelm, Jakob Kassing (2), Henrik Thimm (1), Lukas Dude (4), Patrick Pernet (1), Jan Brüning-Wolter (1), Jonathan Rivera, Pavels Valkovskis (4). Luis Neumann (3), Rick Harder, Felix Dettenthaler (4), Tim Ehmke (2).

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließ-lich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.